

## **NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt  
Lüdenscheid**

**am 30.11.2009**

**im Ratssaal**

### **Anwesend:**

#### **Vorsitz des Hauptausschusses:**

Bürgermeister Dieter Dzewas

#### **von der SPD-Fraktion:**

Ratsherr Ingo Diller  
Ratsfrau Eveline Haue  
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek  
Ratsfrau Ramona Ullrich  
Ratsherr Jens Voß

#### **von der CDU-Fraktion:**

Ratsherr Norbert Adam  
Ratsherr Oliver Fröhling  
Ratsherr Rüdiger König  
Ratsfrau Susanne Mewes  
Zweite Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer

#### **von der FDP-Fraktion:**

Ratsherr Jens Holzrichter  
Ratsherr Oliver Petrosch

#### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Erster Stellvertretender Bürgermeister Otto Bodenheimer  
Ratsfrau Tanja Tschöke

#### **von der Fraktion Lüdenscheider Liste:**

Ratsfrau Angelika Linnepe

#### **von der Fraktion DIE LINKE**

Ratsherr Dietmar Skowasch-Wiers

#### **Ratsmitglieder, die keiner Fraktion angehören:**

Ratsherr Stephan Haase

#### **Gast:**

Herr Jörg Marré

zu Tagesordnungspunkt 1 der  
nicht öffentlichen Sitzung

#### **Verwaltung:**

Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder  
Stadtkämmerer Karl Heinz Blasweiler

Beigeordneter Wolff-Dieter Theissen  
Herr Michael Walker  
Frau Petra Noack  
Herr Edgar Weinert

bis zu Tagesordnungspunkt 1 der  
nicht öffentlichen Sitzung

**Schriftführung:**

Frau Kerstin Marré

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:27 Uhr

**1. Bestellung einer Schriftführerin und deren Stellvertreterinnen  
Vorlage: 221/2009**

---

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid fasst nachstehenden

**Beschluss:**

Zur Aufnahme der Niederschriften über die Sitzungen des Hauptausschusses wird Frau Kerstin Marré bestellt.

Zu stellvertretenden Schriftführerinnen werden in dieser Reihenfolge Frau Karin Schmidt und Frau Charlene Degenhardt bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 17

**2. Wahl der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden**

---

Auf Vorschlag der SPD- beziehungsweise der CDU-Fraktion wählt der Hauptausschuss einstimmig Ratsherrn Jens Voß zum Ersten Stellvertretenden Ausschussvorsitzenden und die Zweite Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer zur Zweiten Stellvertretenden Ausschussvorsitzenden.

Ratsherr Jens Voß nimmt die Wahl zum Ersten Stellvertretenden Ausschussvorsitzenden an. Zweite Stellvertretende Bürgermeisterin Ursula Meyer nimmt die Wahl zur Zweiten Stellvertretenden Ausschussvorsitzenden an.

**3. Öffentliche Fragestunde**

---

Es liegen keine schriftlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

**4. Wirtschaftsplan 2010 für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb  
Lüdenscheid  
Vorlage: 219/2009**

---

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

1. Der Wirtschaftsplan (Erfolgs-, Vermögens- und Investitionsplan, Stellenübersicht, fünfjähriger Erfolgs- und Finanzplan) für den Stadtreinigungs-, Transport- und Baubetrieb Lüdenscheid für das Wirtschaftsjahr 2010 wird bei einem geplanten Jahresüberschuss von rd. 210,3 T€ und mit einem Umsatz- und Ertragsvolumen von rd. 29.335,3 T€ in der vorgelegten Form beschlossen.
2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsplan 2010 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.500,0 T€ festgesetzt.
3. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2010 auf 370,0 T€ zu Lasten des Wirtschaftsjahres 2011 festgesetzt.
4. Die Ausgaben für die Investitionen nach Anlage 7 werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 17

### **5. Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid für das Jahr 2010 Vorlage: 171/2009**

---

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig nachstehenden

### **Beschluss:**

Die als Anlage 6 dieser Beschlussvorlage vorliegende 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2010 erlassen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 17

### **6. Satzung über die Straßenreinigung und die Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid für das Jahr 2010 Vorlage: 172/2009**

---

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Die als Anlage 4 dieser Beschlussvorlage vorliegende 5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2010 erlassen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 17

**7. Friedhofsgebühren für die Kommunalfriedhöfe in der Stadt Lüdenscheid für das Jahr 2010**  
**Vorlage: 173/2009**

---

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig nachstehenden

**Beschluss:**

Die als Anlage 3 dieser Beschlussvorlage vorliegende Satzung über die Friedhofsgebühren in der Stadt Lüdenscheid wird mit Wirkung ab 01.01.2010 erlassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 17

**8. Erlass einer Satzung zur Änderung der Satzung für die Übergangsheime der Stadt Lüdenscheid zum 01.01.2010**  
**Vorlage: 195/2009**

---

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Für die Gebührensatzung zum 01.01.2010 für die Übergangsheime der Stadt Lüdenscheid wird die Satzung in der als Anlage 2 beigefügten Fassung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 17

**9. Gebührenkalkulation der Benutzungsgebühren für die Obdachlosenunterkünfte 2010**  
**Vorlage: 187/2009**

---

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Die Satzung der Stadt Lüdenscheid über die Benutzungsgebühren für Obdachlosenunterkünfte wird in der als Anlage beigefügten Fassung erlassen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 17

**10. Betreuung und Förderung von Kindern - Planungen für den Zeitraum 2010 - 2011**  
**Vorlage: 209/2009**

---

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig folgenden

## **Beschluss:**

Der Bericht „Betreuung und Förderung für Kinder – Planungen für den Zeitraum 2010/2011“ wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Folgende Aspekte der Jugendhilfeplanung für die Jahre 2010/2011 werden gemeinsam mit den örtlichen Trägern von Tageseinrichtungen für Kinder umgesetzt:

1. Zur Berechnung des Rechtsanspruchs wird eine Versorgung von 100 % für die Jahrgänge der 3 bis 6-Jährigen unter Abzug der Tage bzw. Monate der vorzeitigen Einschulung zugrunde gelegt. Das entspricht einer Versorgungsquote von 92 % für den anspruchsberechtigten Personenkreis der 3 - 6 jährigen Kinder plus einem Anteil für den hereinwachsenden Jahrgang in Höhe von zurzeit ca. 35 %. Dies entspricht einer Versorgungsquote von 100 % für die 3 bis 6-Jährigen. (Kapitel 7 des Berichts).
2. Gemäß der Planung sollen im Kindergartenjahr 2010/ 2011 insgesamt 64 neue u3-Plätze geschaffen werden. Durch einige vorzunehmende Gruppenumwandlungen werden 61 nicht mehr benötigte Rechtsanspruchsplätze abgebaut (Kapitel 9.2 des Berichts).
3. Der Kita-Zweckverband im Bistum Essen wird als katholischer Träger zum 01.08.2010 die Einrichtung „Pater Claret“ schließen. Zur Gewährleistung der Rechtsanspruchsplätze und zum Ausbau des U-3-Angebotes ist die Weiterführung von zwei Gruppen Typ I (für Kinder im Alter von 2 Jahren bis zur Einschulung) an diesem Standort zu sichern (Kapitel 9.2 des Berichtes).
4. Zur Verbesserung der Betreuungsmöglichkeiten von Kindern vor und nach den allgemeinen Öffnungszeiten der Tageseinrichtungen soll – insbesondere für den Innenstadtbereich - ein Konzept erarbeitet und mit entsprechenden Kostenfolgen erneut dem Jugendhilfeausschuss vorgelegt werden (Kapitel 10.4).
5. Dem Antrag des gemeinnützigen Vereins Spielmäuse e.V. auf Verlängerung der Zuschussung des Betreuungsangebotes um zwei Jahre bis zum 31.07.2011 soll entsprochen werden, da die 28 Plätze in dessen Spielgruppe aus planerischer Sicht - gesamtstädtisch gesehen – zunächst unverzichtbar ist. Da es sich bei Spielgruppen nicht um Tageseinrichtungen für Kinder handelt, ist die beantragte Förderung in Höhe von 30.000 € nur ohne Landesförderung nach KiBiz möglich (Kapitel 10.5 des Berichtes).

## **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 17

11. **Veräußerung der Anteile an der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft RWE Westfalen-Weser-Ems GmbH (KBR) an die Westfälisch-Lippische Vermögensverwaltungs-GmbH (WLV)  
Vorlage: 211/2009**

---

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig nachstehenden

### **Beschluss:**

Dem Erwerb des Geschäftsanteils an der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft RWE Westfalen-Weser-Ems GmbH durch die Westfälisch-Lippische Vermögensverwaltungsgesellschaft mbh zum Nominalwert wird - unter dem Vorbehalt, dass die Kommunalaufsichtsbehörde keine Einwände erhebt - zugestimmt.

Die Verwaltung wird ermächtigt und beauftragt, alle zur Umsetzung erforderlichen Erklärungen abzugeben, Vereinbarungen zu treffen und Verträge abzuschließen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 17

#### **12. Veräußerung der Anteile an der Kommunalen Aktionärsvereinigung RWWE GmbH (KAV) an die Westfälisch-Lippische Vermögensverwaltungs-GmbH (WLV) Vorlage: 210/2009**

---

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

Dem Erwerb des Geschäftsanteils an der Kommunale Aktionärsvereinigung RWE Westfalen-Weser-Ems GmbH durch die Westfälisch-Lippische Vermögensverwaltungsgesellschaft mbh zum Nominalwert wird - unter dem Vorbehalt, dass die Kommunalaufsichtsbehörde keine Einwände erhebt - zugestimmt.

Die Verwaltung wird ermächtigt und beauftragt, alle zur Umsetzung der vorgenannten Beschlussfassung erforderlichen Erklärungen abzugeben, Vereinbarungen zu treffen und Verträge abzuschließen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 17

#### **13. Einführung der Ehrenamtskarte NRW im Märkischen Kreis Vorlage: 234/2009**

---

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig folgenden

### **Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Lüdenscheid beschließt zum 01.01.2010 die Einführung der landesweit gültigen Ehrenamtskarte NRW und gewährt hierbei die folgenden Vergünstigungen:

- Kulturhaus  
50 % Ermäßigung für Abo-Veranstaltungen mit Ausnahmen bistro K, Jugendtheater und Sonderveranstaltungen

- Musikschule  
50 % Ermäßigung für Eigenveranstaltungen
  - VHS  
25 % Ermäßigung für Einzelveranstaltungen, Veranstaltungsreihen und sonstige Angebote mit Ausnahme von Exkursionen und Studienfahrten
  - Stadtbücherei  
100 % Ermäßigung auf die Jahresgebühr
2. Die Verwaltung wird dem Rat nach den Sommerferien 2010 über die Inanspruchnahme der Angebote und die möglichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt berichten.
  3. Die Verwaltung wird beauftragt, im Jahr 2010 bei Lüdenscheider Unternehmen (Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleistungen) und sonstigen Institutionen und Einrichtungen um Vergünstigungen für die Ehrenamtskarte NRW zu werben.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 17

**14. Zuwendungen an die Fraktionen und die fraktionslosen Ratsmitglieder  
Vorlage: 235/2009**

---

Der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt aufgrund einer Abstimmung in der

Fraktionsvorsitzendenbesprechung einstimmig, die Höhe der Zuwendungen auf insgesamt 18.400,00 Euro jährlich zu begrenzen. Die Zahlung von Zuwendungen an die Mitglieder des Rates, die weder einer Fraktion noch einer Gruppe angehören, soll daher anteilig von den Zuwendungen an die einzelnen Fraktionen in Abzug gebracht werden.

**Beschluss:**

1. Die im Rat der Stadt Lüdenscheid vertretenen Fraktionen erhalten zu den sachlichen und personellen Aufwendungen für die Geschäftsführung jährlich eine pauschalierte Zuwendung von insgesamt 18.400,00 Euro. Hiervon werden 25 % als einheitlicher Grundbedarf in Form eines Sockelbetrages ausgezahlt. Die restlichen 75 % werden mitgliederabhängig ausgezahlt.
2. Mitglieder des Rates, die weder einer Fraktion noch einer Gruppe angehören, erhalten eine jährliche Zuwendung, die die Hälfte des Betrages nicht übersteigen darf, die eine Gruppe mit zwei Mitgliedern mindestens erhalten würde.
3. Die Zuwendungen werden auf insgesamt 18.400,00 Euro jährlich begrenzt. Die Zahlungen an Mitglieder des Rates, die weder einer Fraktion noch einer Gruppe angehören, werden daher anteilig von den Zuwendungen an die einzelnen Fraktionen in Abzug gebracht.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 17

**15. Berichtswesen: Ausführung des Haushaltsplanes 2009  
Vorlage: 231/2009**

---

**Beschluss:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 17

**16. NKF- Gesamtabschluss 2. Bericht  
Vorlage: 190/2009**

---

**Beschluss:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 17

**17. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

---

**17.1. Bekanntgaben**

---

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

**17.2. Beantwortung von Anfragen**

---

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen vor.

**17.3. Anfragen**

---

**17.3.1. Stationäre Radarkontrolle Heedfelder Straße**

---

Ratsherr Diller erinnert an die noch ausstehende Beantwortung seiner im vergangenen Jahr gestellten Anfrage im Bau- und Verkehrsausschuss bezüglich der Aufstellung einer stationären Radarkontrolle an der Heedfelder Straße.

Bürgermeister Dzewas sagt eine Beantwortung für die nächste Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses zu. Gegebenenfalls könne auch eine Beantwortung in der Sitzung des Rates am 14.12.2009 erfolgen.

gez. Dzewas  
Vorsitzender

gez. Marré  
Schriftführerin